

VII. Der Hof und seine Ordnung, die Haustiere und ihre Pflege.

	Seite
122. Abendstille	175
123. Sprüche, Sprichwörter und Werkworte	176
124. Der weisfällische Hofschulze	176
125. Die Keulichkeit im Hofe	181
126. Stallordnung	182
127. Von der Pflege der Haustiere	183
128. Ein braver Fuhrmann	185
129. Aufschrift für den Pferdehals	186
130. Denken!	186
131. Der gute Knecht	188
132. Die jungen Tierquäler und der Naturforscher	189
133. Grundsätze für die Jugend zum Schutze der Tiere	191
134. Das Bienendorf	191
135. Die Bienen	193

VIII. Der Garten u. seine Pflanzen, der Weinberg und seine Neben.

136. Hoffnung	196
137. Frühlingsglaube	197
138. Aus der Jugendzeit	197
139. Sprüche, Sprichwörter und Werkworte	197
140. Der Hausgarten	198
141. Von der Zucht und Veredelung der Obstbäume	202
142. Der Obstbau, eine Quelle des Wohlstandes	206
143. Zehn Grundregeln des Obst- baues	208
144. Gartenfeinde und ihre Be- kämpfung:	
a) der Raikäfer und andere schädliche Käfer	211
b) der Frostspanner und an- dere Schädlinge	213
145. Rosenfeinde	216
146. Rheinweinlied	218
147. Rheinsage	218
148. Der Weinbau	218
149. Die Reblaus	220

IX. Der Acker u. seine Bearbeitung, Ausfaat und Ernte, Fremde und Feinde des Feldes.

150. Der Pflug	223
151. Die Herrgottsfinder	223
152. Sprüche, Sprichwörter und Werkworte	224
153. Entstehung des Humus und der Ackerkrume	224
154. Die Bodenarten	227

155. Die Foderung des Bodens	228
156. Die Bodenbearbeitung	231
157. Die Verbesserung des Bodens	235
158. Vom Dünger	238
159. Jauche und Mist	239
160. Künstliche Düngemittel	243
161. Gründüngung	244
162. Wie man mit Kalk düngt	245
163. Vom Saatgut	246
164. Vom Wechsel des Saatguts	249
165. Die Fruchtfolge auf dem Acker- felde	250
166. Über den Anbau von Futter- gewächsen	252
167. Ackerstift	255
168. Die Vertilgung der Unkräuter	256
169. Die Halmfrüchte	258
170. Die Öl- und Gespinstpflanzen	261
171. Zehn Gebote für den Acker- bauer	262
172. Freunde und Feinde der Land- wirtschaft	263
173. Von Wind und Wetter	269
174. Den Wind vergessen	271
175. Gehet hin und tut desgleichen	272
176. Was ist eine chemische Ver- bindung?	272
177. Einige Fragen und Antworten aus der Chemie	275

X. Wasser, Wald und Wieje.

178. Der Bach	284
179. Ein kleines Nest	285
180. Waldlied	286
181. Sprüche, Sprichwörter und Werkworte	286
182. Ein Frühlingsgang in den Laubwald	286
183. Der Wald und seine Bedeu- tung	289
184. Im Walde	292
185. Ein Sommergang ins Wiejen- tal	293
186. Die Wieje	294
187. Abwärts	296

XI. Die Gemeinde und ihre Pflichten, die Genossenschaft und ihr Segen.

188. Die Bürger	207
189. Sprüche, Sprichwörter und Werkworte	298
190. Eine Hand wäscht die andere	298
191. Die Arbeitsgemeinschaft	299
192. Die staatliche Gliederung und Verwaltung	301